

Liga rückt noch enger zusammen

Volleyball: Verbandsliga 4 und Landesliga 6 – SG Hiddestorf/Hemmingen rechnet mit Abstieg

VON RAINER HENNIES

Weiter warten auf den ersten Sieg im Jahr 2012: Die VSG Hannover III hat in der **Verbandsliga 4** eine 0:3-Pleite beim TuSpo Weende einstecken müssen. Das Team von Spielertrainer Daniel Hartleib ist damit auf den sechsten Platz abgerutscht. Dennoch muss das Ziel, den Aufstieg in die Oberliga zu

realisieren, noch nicht zu den Akten gelegt werden, da fünf Mannschaften punktgleich sind.

„Im Moment ist die Zahl der Aufsteiger schwer vorhersehbar“, sagt VSG-Abteilungsleiter Florian Reinke, der am Wochenende einer von wenigen gesunden Spielern im Team war. Die nicht zu ersetzenden Stammspieler Hartleib, Matthias Janda und Niklas

Badenhop quälten sich krank durch die Partie. „Wir lagen stets drei, vier Punkte zurück, die wir nicht aufholen konnten“, beschrieb Reinke das 0:3. „Geführt haben wir nie. Es war einfach nicht mehr drin.“

Qualität reicht nicht

In der **Landesliga 6** musste die abstiegsbedrohte SG Hiddestorf/Hemmin-

gen bei der Topriege SV Altencelle antreten – und stand beim 0:3 auf verlorenem Posten. Der SVA schob sich damit an der VSG Hannover IV vorbei auf Rang zwei.

Gegen die Hiddestorfer reichte es, nicht mit komplett erster Reihe zu spielen, um dennoch mit 25:20, 25:21 und 25:14 zu gewinnen. Fred Jansen aus der SG sprach von einer ver-

dienten Niederlage und einem Qualitätsunterschied. „Es war von Spieltag zu Spieltag stärker abzusehen, das unser Leistungsmaximum nicht ausreicht.“ Bei sechs noch zu verbegnenden Punkten ist der Tabellenachbar TuS Altwarmbüchen nur noch rechnerisch zu erreichen. „Unser Satzverhältnis spricht allerdings überhaupt nicht dafür“, sagt Jansen.

TSV Giesen ist wieder näher dran

Tischtennis:
2. Bundesliga

In der 2. Bundesliga Nord scheint es tatsächlich noch einmal spannend zu werden. Der Tabellenführer SVG Lüneburg verlor überraschend mit 2:3 gegen den VCB Tecklenburger Land. Von dieser Niederlage profitierte auch der TSV Giesen, der sich bei Humann Essen mit 3:1 durchsetzen konnte. Der TSV bleibt Vierter.

In der Essener Wolfskulde verlor der TSV den ersten Durchgang mit 20:25, antwortete aber im zweiten Abschnitt mit 25:14. Der dritte Satz war umkämpft – er ging mit 31:29 an das Team von Trainer Michael Kontchewski. Auch Durchgang vier war spannend: Humann drehte eine Giesener Führung in ein 18:16. Dann legte der TSV zu und gewann noch 25:22. tje

Volleyball

VSG-Damen wachen zu spät auf

Die VSG Hannover hat in der Oberliga 2 der Damen mit 2:3 beim MTV Gifhorn verloren. In der Tabelle rutschten die Schützlinge von Trainer Martin Rieck auf den siebten Platz ab.

Erst als die VSG mit 0:2 zurücklag (19:25, 17:25), nahm sie den Kampf an. Die Durchgänge drei und vier entschied sie hernach mit 25:17 und 25:20 für sich. Der Tiebreak ging dann allerdings mit 11:15 verloren. „Gifhorn hatte eine neue Spielerin, die mit ihrer Körpergröße alle überragte. Gegen diese Akteurin zog sich Antonia Namneck bei einem Block auch noch eine Handverletzung zu“, sagte Rieck. „Im Tiebreak war kein Kraut gewachsen“, ergänzte er. Dennoch habe seine Riege stark gespielt. Laura Ostermüller und Melanie Zajac überzeugten. tje



Nur gucken, nicht anfassen: Der Hamelner Jacob Faas (links) im Duell mit TK-Akteur Dawit Villarza Gallo.

Propfen

Eine klägliche Dreier-Bilanz

Basketball: 2. Regionalliga – VfL verliert mit 85:93 gegen TK Hannover

VON MATTHIAS ABROMEIT

Aus dem Sieg ist wieder nichts geworden. Der VfL Hameln musste in der 2. Regionalliga gegen seinen langjährigen Rivalen TK Hannover eine Niederlage einstecken. Mit 85:93 ging das Duell in der Eissiedlerbachhalle verloren. Schlimmer noch: Weil auch die beiden Letzten der Liga, der SV Hagen sowie der ASC Göttingen gewonnen, haben wir zu viele Dreier versucht – und nur klägliche Abstiegsplätze auf nun-

mehr drei Zähler geschrumpft.

Den doppelten Ausfall des TKH auf der Aufbauposition konnten die Hamelner nicht konsequent genug ausnutzen. Nach dem 20:21 im ersten Viertel fiel der Gastgeber bis zur Pause um acht Punkte zurück. „Wir waren heute an der Freiwurflinie mit 83 Prozent Ausbeute sicher. Doch statt entschlossen zu attackieren und Freiwürfe zu provozieren, haben wir zu viele Dreier versucht – und nur klägliche neun der 35 Versuche

verwandelt“, klagte Manager Heinrich Lassel. „Es gab heute viele Möglichkeiten, das Spiel für uns zu entscheiden. Dass wir diese verpasst haben, müssen sich meine Jungs definitiv selbst ankreiden“, schimpfte Trainer Nicu Lassel.

Die wohl größte Chance, das Spiel zu drehen, hatten die Hamelner drei Minuten vor dem Ende. Timo Thomas hatte nach einem technischen Foul für den TKH mit vier verwandelten Freiwürfen den VfL bis auf vier Punkte herangebracht. Den

anschließenden Ballbesitz nutzte der VfL nicht, um dichter heranzukommen. „Es waren letztlich wieder drei verworfene Dreier, die es verhinderten, den Rückstand auf einen Punkt zu verkürzen“, sagte Heinrich Lassel. Sein Sohn war direkter: „Wir stellen uns derzeit einfach selten dämlich an.“

VfL Hameln: Thomas (26), Bonhagen (16), Grobensch (12), Faas, Wunderlich (je 10), Kollmeyer, L. Feuersenger, Albers (je 3), Simmons (2), Haeckel, Rudige

Volleyball Herren

2. Bundesliga

Rumeln – Berlin	0:3
Lindow – Delbrück	3:0
Essen – Braunschweig	3:0
Kiel – Schöneiche	2:3
Lüneburg – Tecklenburg	2:3
Ammerland – Frankfurt	3:1
Essen – Giesen	1:3
Solingen – Tecklenburg	3:0

1. SVG Lüneburg	19	52:24	32: 6
2. Titans Berg. Land	16	46:13	28: 4
3. TSG Solingen	17	43:18	28: 6
4. TSV Giesen	18	45:23	28: 8
5. VCB Tecklenburg	19	44:32	26:12
6. TSG Schöneiche	18	38:31	24:12
7. Rumelner TV	18	33:37	18:18
8. VSG Ammerland	18	35:42	16:20
9. VCO Berlin	20	36:47	14:26
10. SV Lindow	17	27:37	12:22
11. VT Kiel	18	32:43	12:24
12. VV Essen	19	30:44	12:26
13. DJK Delbrück	18	28:42	10:26
14. USC Braunschweig	18	20:48	6:30
15. VfL Frankfurt	19	23:51	6:32

Verbandsliga 4

Weende – VSG Hannover III	3:0
Weende – Wenden	1:3

1. VSG Dünden	12	35: 5	22: 2
2. SG Salzgitter	12	25:18	14:10
3. VfL Uetze	12	24:22	12:12
4. USC Braunschweig III	12	24:24	12:12
5. TuSpo Weende	12	25:27	12:12
6. VSG Hannover III	12	20:22	12:12
7. MTV Vechedde II	12	22:27	12:12
8. FC Wenden	12	19:24	10:14
9. VC Pöhlde	12	10:35	2:22

Landesliga 6

SV Altencelle – SG Hiddestorf	3:0
SV Altencelle – VfL Hannover III	3:0

1. TuS Altwarmbüchen	12	34:10	22: 2
2. SV Altencelle	14	34:20	20: 8
3. VSG Hannover IV	12	29:17	16: 8
4. VfL Westercelle	12	25:19	14:10
5. VfL Hannover III	13	27:23	14:12
6. TuS Bothfeld	12	24:25	12:12
7. TuS Altwarmbüchen II	12	24:27	10:14
8. SG Hiddestorf	13	9:36	4:22
9. VfL Uetze II	12	7:36	0:24

Volleyball Damen

Oberliga 2

Gifhorn – VSG Hannover	3:2
Gifhorn – Eiche Horn II	3:2

1. VC Nienburg	12	36: 4	24: 0
2. Lehrter SV	14	35:14	22: 6
3. SV Holdenstedt	13	32:19	20: 6
4. Bad Pyrmont	12	25:18	14:10
5. MTV Gifhorn	13	19:29	12:14
6. SC Langenhagen II	12	20:26	8:16
7. VSG Hannover	12	18:28	6:18
8. TV Eiche Horn II	12	16:32	4:20
9. MTV Herzberg	12	4:35	2:22

Basketball Herren

2. Regionalliga

BSG Bremerhaven – Schandelah-G.	82:62
ASC Göttingen II – Westerstede	61:57
VfL Hameln – TK Hannover	85:93
Hagener SV – SG Braunschweig II	79:74
Bürgerfelde – Bodfeld Baskets	91:117

1. Hannover Korbjäger	14	1150:1005	24
2. Bodfeld Baskets	15	1408:1119	24
3. TSG Westerstede	14	1163:1030	20
4. TK Hannover	14	1111:1066	20
5. BSG Bremerhaven	15	1193:1007	20
6. MTV Schandelah-G.	14	1097:1133	14
7. Bürgerfelder TB	14	1120:1043	14
8. VfL Hameln	15	1096:1155	8
9. Hagener SV	15	1060:1328	6
10. SG Braunschweig II	15	979:1166	5
11. ASC Göttingen II	15	985:1310	4

Die Stimmen

Volker Lieseberg (Sprecher SG Hiddestorf/Hemmingen): „Wir freuen uns auf die Derbys gegen unsere zweite Mannschaft in der nächsten Saison in der Bezirksliga.“ tje

*

Nicu Lassel (Trainer VfL Hameln): „Es ist besser, wenn die Saison einfach ganz schnell vorbei wäre und wir nicht abgestiegen sind. Nach schlechten kommen auch wieder gute Zeiten. Meinen Jungs ist bewusst, dass sie ihr Potenzial zurzeit nicht abrufen.“ mab